

Krieg und Frieden. 100 Jahre Ausserordentlicher Kongress ‚Gegen den Krieg‘ der Sozialistischen Internationale von 1912 in Basel und die Frage des Friedens heute

Wissenschaftlicher Kongress an der Universität Basel

22.-24. November 2012, Kollegiengebäude

Tagungsprogramm

Donnerstag, 22.11.

Bis 12.30 Uhr Anreise der TagungsteilnehmerInnen

13.30-14.00 Uhr *Eröffnung der Tagung, Grussworte*
- Prof. Dr. Frithjof Benjamin Schenk
- Prof. Dr. Antonio Loprieno, Rektor der Universität
- Dr. Guy Morin, Regierungspräsident

14.00-15.00 Uhr *Eröffnungsvortrag* (Hörsaal 102)
Egbert Jahn (Mannheim) – Von der Antikriegs- zur Friedensbewegung. Entwicklungsschritte im vergangenen Jahrhundert

15.00-15.30 Uhr Kaffeepause

15.30-19.00 Uhr Panels, 1. Session

Panel 1.1: Der Kongress als Ereignis der Schweizer und Basler Geschichte (Hörsaal 115)

Moderation: Martin Lengwiler (Basel)

- **Bernard Degen** (Basel) – Die Basler Arbeiterbewegung organisiert einen internationalen Sozialistenkongress
- **Ruedi Brassel** (Basel) - Der Friedenskongress in der Kirche. Zur Resonanz im Schweizer Protestantismus
- **Pascal Mäder** (Basel) – Ganz nah dran! Wahrnehmung und Auswirkungen der Friedenskonferenz im ausländischen Umland von Basel

Panel 1.2: Historische Kontexte: Balkankriege (I) (Hörsaal116)

Moderation: Nadine Freiermuth Samardzic (Basel)

- **Walter Dausch** (Düsseldorf) – Balkanföderation, Balkankriege und Internationale: Sozialdemokratie in Südosteuropa 1908-1914
- **Sabine Rutar** (Regensburg) – Die Wahrnehmung der Balkankriege und der allgemeinen Kriegsgefahr bei den Triester Sozialisten
- **Kathrin Pavic** (Basel) – "Der Balkan den Balkanvölkern". Die sozialistische Betrachtungsweise der Balkanstaaten im Vorfeld des Ausserordentlichen Kongresses "Gegen den Krieg" anhand des "Basler Vorwärts"
- **Jürg Ulrich** (Basel) – Die Kommentare von Antid Oto zu den Balkankriegen von 1912/1913 in der liberalen Kiewer Zeitung „Kievskaja mysl“

Panel 1.3: Historische Kontexte: Transnationale Friedensbewegung (Hörsaal 117)

Moderation: Caroline Arni (Basel)

- **Jörg Plass** (Hamburg)- Krieg und Kriegsvermeidung. Der Krieg der Zukunft im Werk von Johann von Bloch (Haager Konferenz)
- **Markus Furrer** (Luzern) - Der Internationale Weltfriedenskongress von 1905 in Luzern: ein lokales Grossereignis im internationalen Spannungsfeld
- **Kristina Schulz** (Bern) – Sozialistische Frauenorganisationen, bürgerliche Frauenbewegung und der Erste Weltkrieg: nationale und transnationale Perspektiven

Panel 1.4: Sozialdemokratie und Friedensfrage (Hörsaal 118)

Moderation: Monika Dommann (Basel)

- **Wolfgang Kruse** (Hagen) - Vom Höhepunkt zum Absturz. Sozialistische Friedenspolitik von den Balkankriegen bis zum Ersten Weltkrieg
- **Christian Koller** (Bangor, UK)– Ein Narrativ gegen Krieg und Nationalismus? Die Völkerschlachtfeiern von 1913 und die deutsche Sozialdemokratie
- **Jan Hansen** (Berlin) – Nachrüsten? Sozialdemokratie und Friedensfrage in den 1980er Jahren

Freitag, 23.11.

9.00-9.45 Uhr *Plenarvortrag (Hörsaal 115)*

Stig Förster (Bern) – Hintergrund für den Kongress: internationale Lage, Rüstungswettlauf und die steigende Kriegsgefahr

10.00-13.30 Uhr Panels, 2. Session

Panel 2.1: Der Kongress von 1912: Delegationen und Teilnehmer/-innen (Hörsaal 114)

Moderation: Sandrine Mayoraz (Basel)

- **Regina Wecker** (Basel)– Weibliche Delegierte auf dem Friedenskongress und die „friedfertigen Frauen“
- **Erik Petry** (Basel) – Zwischen Frieden und Zionismus? Jüdische Delegierte am Kongress 1912
- **Peter Huber** (Basel) – Die Delegierten aus Frankreich: ein soziobiografisches Profil

Panel 2.2: Historische Kontexte: Balkankriege (II) (Hörsaal 115)

Moderation: Jörn Happel (Basel)

- **Wolfgang Höpken** (Leipzig) – Die Balkankriege 1912/13 in der europäischen Kriegsgeschichte des 20. Jahrhunderts
- **Svetlana Stefanovic** (Leipzig)– „Wir sind in Blut getränkt“: Balkankriege im Denken und Handeln serbischer Frauen
- **William Mulligan** (Dublin) – Anticipating war in Britain and France: everyday life and popular attitudes towards war from the Balkan Wars to the First World War

Panel 2.3: Historische Kontexte: Protestformen gegen den Krieg (Hörsaal 116)

Moderation: Alexis Hofmeister (Basel)

- **Rudolf Jaun** (Zürich) – Jean Jaurès „L'armée nouvelle“ als Kriegsverhinderungs- und Gesellschaftsvision
- **Kevin Callahan** (West Hartford, USA) – The Demonstration Culture of the Second International: A Case Study of the 1912 Basel International Socialist Peace Congress

- **Ottokar Luban** (Berlin) – Die revolutionären Massenaktionen gegen den Krieg in Deutschland 1916-1918

Panel 2.4: Historische Kontexte: Visionen der Kriegsprävention und Friedenssicherung (Hörsaal 117)

Moderation: Bianca Hoenig (Basel)

- **Joseph Jurt** (Freiburg i. Br.)– Die Debatte zwischen Charles Andler und Jean Jaurès über den Friedenswillen der deutschen Sozialdemokraten

- **Annelies Laschitza** (Berlin) – Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts Anliegen im Kampf gegen den Krieg 1911-1913

- **Günther Sandner** (Wien) – Kriegswirtschaft als Friedensprojekt: Otto Neuraths Utopie als gesellschaftstechnische Konstruktion

13.30-15.00 Mittagspause

15.00-18.30 Uhr Panels, 3. Session

Panel 3.1: Historische Kontexte: Internationale Friedensdiskurse (Hörsaal 114)

Moderation: Benjamin Schenk (Basel)

- **Nikolaus Katzer** (Hamburg/Moskau)– Was ist Frieden? Tolstoj und Gorkij im Dialog über die menschliche Natur

- **Jonathan Hyslop** (Pretoria) – Militarism, Socialism and Pacifism in South Africa 1910-1915

- **Fabian Klose** (München) – Humanitäre Intervention als Instrument internationaler Friedenssicherung?

Panel 3.2: Historische Kontexte: Vom Kolonialismus zum Ersten Weltkrieg – der zerplatzte Traum vom Weltfrieden (Hörsaal 115)

Moderation: Laura Polexe (Olten)

- **Francesco Marin** (Berlin)– Von Basel 1912 nach Stockholm 1917. Sozialismus und Internationalismus vor und im Ersten Weltkrieg am Beispiel der deutschösterreichischen Sozialdemokratie

- **Rolf Wörsdörfer** (Frankfurt a. M.) – Koloniale Latecomers und Antikriegspolitik: Von den „Hottentottenwahlen“ bis zum Parteitag in Reggio Emilia (1907-1912)

- **Tamara Scheer** (Wien) – Das k.u.k. Kriegsüberwachungsamt und die Friedensfrage im Ersten Weltkrieg

Panel 3.3: Historische Kontexte: Zweite Internationale (Hörsaal116)

Moderation: Thomas Bürgisser (Basel)

- **Markus Bürgi** (Zürich) – Haltungen zu Krieg und Frieden in der Ersten und Zweiten Internationale

- **Feliks Tych** (Warschau) – Der Basler Kongress als Versuch der internationalen Politik von unten.

- **Bruno Schoch** (Frankfurt a. M.) – Das Spannungsverhältnis zwischen Internationalismus und Nationalismus in der Zweiten Internationale

- **Christian Mielenz** (Bielefeld) – „Internationale Solidarität“ – ein Paradox? Über das ungelöste Dilemma zwischen Nation und Internationalismus in der Zweiten Internationale als Ursache für ihr Scheitern

Panel 3.4: Friedens- und Konfliktforschung heute (Hörsaal 117)

Moderation: Ueli Mäder (Basel)

- **Cordula Reimann** (Bern) – Was bedeutet der "Arabische Frühling" für die Theorie und Praxis der Friedensförderung?
- **Kathy Zarnegin** (Basel) – Die Lust am Krieg
- **Josef Lang**, (Zug) - Krieg gegen den Terror? Bilanz einer Katastrophe

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Samstag 24.11.2012

9.00-9.45 Uhr *Plenarvortrag (Aula 033)*

Wolfram Wette (Freiburg i. Br.) – Kriegsverhüten, damals und heute. Was hat uns der Basler Friedenskongress heute noch zu sagen?

10.00-13.15 Uhr Panels, 4. Session

Panel 4.1: Formen der Erinnerung an 1912 (Hörsaal 115)

Moderation: Julia Richers (Basel)

- **André Vanoncini** (Basel) – Louis Aragon „Die Glocken von Basel“ (1934)
- **Edgar Wolfrum** (Heidelberg) – Basel 1912 als Gegenstand der Erinnerungskultur
- **Georg Kreis** (Basel) – Rekonstruktion aktueller Vergangenheit: Der 3. Montagabend der Basler Theater vom November 1972

Panel 4.2: Aktualität des Friedenskongresses: Kriegsvermeidung und Konfliktprävention (Hörsaal 116)

Moderation: Bernard Degen (Basel)

- **Björn Allmendinger** (Hannover) – „Krieg dem Kriege“ – historische Kontinuitäten internationaler Friedensproteste
- **Laurent Goetschel** (Basel/Bern) – Von der Kriegsvermeidung zur Konfliktprävention: Wandel in den Instrumenten zur Eindämmung von Gewaltkonflikten
- **Barbara Lüthi** (Köln) – Militarizing Borders and Deserts: Die Verwandlung des US-mexikanischen Grenzlandes im Namen der Sicherheit

Panel 4.3: Aktualität des Friedenskongresses: Friedenspolitik – Institutionen und Strategien (Hörsaal 117)

Moderation: Heiko Haumann (Basel)

- **Michael Mülli** (Basel) – Unsicherheit, Sicherheit, Freiheit. Zur Rationalität der Schweizer Sicherheitspolitik
- **Gernot Erler** (Freiburg i. Br.) – Europa als Friedensmacht: Von der Friedensbewegung zu Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur Rolle der EU bei der internationalen Krisenprävention
- **Andreas Gross** (Zürich) – Basler Lektion von 1912: Versagen als transnationale

Kraft. Was haben wir gelernt? Und weshalb versagen wir wieder?

Panel 4.4: Aktualität des Friedenskongresses: Friedenssicherung und Friedensbewegung
(Hörsaal 118)

Moderation: Simon Mugier (Basel)

- **Rebekka Ehret** (Luzern) – Krieg, soziale Ungleichheit und kulturelle Ursachen.

Diskussion am Beispiel Sierra Leone

- **Ruth Daellenbach** (Zürich) - Die Stärkung der Zivilgesellschaft als Beitrag für soziale Gerechtigkeit und Frieden - aus der Praxis der Entwicklungszusammenarbeit

- **Rahel Fischer** (Bern) – Frauen in der Friedensbewegung – vom Friedenskongress zur UN-Resolution 1325

ab 13.15 Uhr Ende/Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung (14 Uhr, Basler Münster)